

Abschlussbericht des Projekts LINZ+ für die Linzer Gemeinderatswahl am 26.09.2021 (2272) auf www.respekt.net

Start Projektumsetzung: 09.06.2021

Ende Projektumsetzung: 26.09.2021

1. Abschlussbericht allgemein

Es ist geschafft!

Zum ersten Mal in der Geschichte der Stadt ist mit LINZ+ eine unabhängige Bürger:innen-Liste in den Linzer Gemeinderat eingezogen! Und dies von null auf zwei Mandate!

Ein intensiver Wahlkampf hat uns gezeigt, dass Linz mehr braucht als nur altbackene Parteipolitik, die viel zu häufig nur Partikularinteressen bedient. Der Zuspruch vor allem im Straßenwahlkampf hat unser bürgerliches Engagement bestätigt. Rund fünfzigtausend Flyer wurden an Haushalte und zentralen Stellen in Linz verteilt, hunderte Gespräche haben sich um die dringende Notwendigkeit einer unabhängigen, echten Opposition gedreht.

Der Wahlkampf wurde vollkommen ehrenamtlich von den acht Spitzen-Kandidat:innen und der großen Gruppe von über 20 Solidaritäts-Kandidat:innen und anderen Freiwilligen gestemmt. Auch die Wahlkampf-Kosten wurden zur Gänze privat finanziert.

Dank dieses respekt.net Crowd-Fundings konnte dabei ein erheblicher Teil dieser Kosten refinanziert werden. Dafür möchten wir DANKE sagen!

Schon wenige Tage nach der Wahl haben wir unsere Arbeit für Linz gestartet!

Bis September 2027, also die nächsten sechs Jahre, werden wir für uns dafür einsetzen, wofür wir angetreten sind: Unabhängigkeit, Ideenstärke sowie das „Kümmern“.

Was wir tun, könnt Ihr [hier](#) weiter verfolgen. www.linzplus.at

Ganz aktuell unser erstes Quartalsmagazin:

<https://www.yumpu.com/de/document/read/66391590/plusheft1>

2. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

LINZ+ ist durch die Gemeinderatswahl am 26.09.2021 mit einem Stimmenanteil von 3,2% mit insgesamt zwei Mandaten in den Linzer Gemeinderat für die Legislaturperiode 2021 bis 2027 eingezogen. LINZ+ hat somit auch Fraktionsstatus (ab 2 Mandate) und kann selbst Anträge einbringen. Erstmals in Linz ist somit auch über einen sogenannten „[Bürgerantrag](#)“ den Bürger:innen möglich, eigene Anträge für relevante Themen bei einer Unterstützung von mindestens 50 Linzer:innen über die LINZ+ Fraktion einzubringen.

Bereits zur ersten inhaltlichen Gemeinderatssitzung am 25.11.2021 konnten wir 5 Gemeinderatsanträge einbringen. Unter anderem wurde hier auch bereits der erste Bürgerantrag „[Faire Ampelschaltung](#)“ eingebracht. Darüber hinaus auch Anträge zu den Themen „[Community Nurse](#)“ oder „[Wahlbeteiligung heben](#)“ etc..

Mit dem Einzug einer Bürgerliste ist es auch gelungen, eine parteifreie, politische Organisation in das höchste Gremium hineinzuwählen. LINZ+ ist absolut unabhängig und agiert ausschließlich im Sinne des öffentlichen und allgemeinen Interesses. Alle Akteur:innen der Liste sind berufstätig und ebenso unabhängig. Das ist für Linz eine neue Qualität.

3. Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?

Innerhalb von nur etwa 6 Monaten konnte LINZ+ von 0 auf 2761 unterstützenden Bürger:innen wachsen, was einen Stimmenanteil bei der Gemeinderatswahl von 3,2% in der drittgrößten Stadt Österreichs entspricht. In der Linzer Innenstadt und in den Grätzeln, in den die Vertreter:innen von LINZ+ bereits durch ihr jahrelanges Engagement wertvolle Projekte und Bürgerinitiativen unterstützen konnten (zB „[Tabakfabrik - wir reden mit!](#)“ oder „[Linzer Grüngürtel schützen, jetzt!](#)“) sogar bis zu 14% Stimmenanteil erreicht werden, was die Zustimmung der Bürger:innen widerspiegelt ([Von 0 auf 2761! \(linzplus.at\)](#))!

Die Zustimmung wurde vorher bereits durch über 1700 Followern bei <https://www.facebook.com/linzplus.at/> und mehrere tausend Unique Visitors auf www.linzplus.at bestätigt.

Gemäß der am 6. Juli 2021 eingereichten Listenplatzierung stellt Linz+ folgende Mandatare:

- Lorenz Potocnik (Fraktionsobmann)
- Renate Pühringer

Die Angelobung fand am 4. November 2021 statt.

4. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Das über respekt.net gespendete Geld wurde u.a. für den Druck unseres selbst erarbeiteten „[Plusheftes](#)“ und tausender Flyer ausgegeben, darüber hinaus auch für den Druck von Informationsbriefen an wahlberechtigten Bürger:innen mit EU-Staatsbürgerschaft (Nicht-Österreicher:innen), um auch diesen Menschen in Linz eine politische Stimme zu geben.



Bild 1: 26. September 2021, das Team bedankt sich bei den Wähler:innen



Bild 2: Lorenz Potocnik bei der Budgetgemeinderatssitzung Dez 2021 -

<http://www.linzplus.at/post/budgetrede-2021-lorenz-potocnik>



Bild 3: Gemeinderätin Renate Pühringer über Lösungen in der Pflege

Link: <http://www.linzplus.at/post/pflege-lösungen>



Bild 4: Stadtentwickler Lorenz Potocnik hat die Donauinsel und Badebucht bereits 2016 initiiert. <http://www.linzplus.at/post/badebucht-was-jetzt>



Bilder 5-6: Viel Frauenpower: Teamfotos aus dem Wahlkampf.

<http://www.linzplus.at/post/frauenpower-bei-linz>



Foto 7 + 8: "Wir haben keine Freunderl" oder "Alles andere ist nur Partei":
Plakatpräsentation September 2021

<http://www.linzplus.at/post/wir-haben-keine-freunderl-linz-präsentiert-seine-kleine-aber-feine-plakatserie>



Foto 9: Spitzenkandidat Potocnik deckt als Nik Knatterton auf:

<http://www.linzplus.at/post/aufdecker-mit-schirmmütze-potcnik-knatterton>



Bild 10: Die Bewegung wird getragen von rund 20 "Solis": Linzer:innen, die sich für ihre Stadt engagieren: <http://www.linzplus.at/post/solis-komplett>